

13.02.2014 - 10:30 Uhr

Bessere Leistungen für Hör- und Sehbehinderte auf den Fernsehkanälen der SRG SSR

Bern (ots) -

Die SRG nimmt die Bedürfnisse von hör- und sehbehinderten Menschen ernst. Sie hat die Leistungen für dieses Publikum 2013 weiter verbessert. Damit erfüllt die SRG nicht nur die gesetzliche Vorgabe, sondern auch eine Vereinbarung, die sie mit den Verbänden der Sinnesbehinderten 2012 getroffen hat.

Das Gesetz verlangt, dass die SRG ihre Fernsehkanäle während einem Drittel der Sendezeit untertitelt. Im letzten Jahr hat die SRG diese Vorgabe erfüllt und sogar leicht übertroffen. Neben der Untertitelung des linearen Fernsehprogramms hat sich die SRG zudem bereit erklärt, auch im Internet Sendungen mit Untertiteln anzubieten. Die dafür erforderliche technische Aufrüstung wurde 2013 lanciert und wird im Verlauf von 2014 in allen Sprachregionen umgesetzt.

SRF hat 2013 für Gehörlose täglich die Hauptausgabe der «Tagesschau» parallel in Gebärdensprache auf SRF info ausgestrahlt. Dazu kamen die Ansprachen der Bundesräte und die Sendung «Kassensturz» (Wiederholung am Sonntagmorgen). RTS hat für Gehörlose täglich die Hauptausgabe von «19h30» parallel in Gebärdensprache auf RTS Deux ausgestrahlt; diese Sendung wurde auch in den Wiederholungen während der Nacht mit Gebärdensprache gezeigt. RSI wiederum hat das «Telegiornale flash» mit Gebärdensprache versehen (täglich um 18.00 Uhr auf RSI LA 1 zu sehen).

Auch für Sehbehinderte hat die SRG das Angebot an barrierefreien Sendungen ausgebaut. Davon konnten insbesondere Deutsch sprechende Personen profitieren: Ihnen standen 101 Sendungen mit Audio Description (eine laufende akustische Beschreibung des Filmablaufs) zur Verfügung - ein Erfolg, der dank eines verstärkten Austauschs mit den deutschsprachigen Nachbarländern zustande kam. In der Suisse romande wurden 45 Filme und in der Svizzera italiana 24 Filme mit Audio Description ausgestrahlt.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG
Iso Rechsteiner, Leiter Unternehmenskommunikation SRG

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100751220> abgerufen werden.